

Lagebericht und Jahresabschluss der Südzucker Bioethanol GmbH zum 28.02.2005

(Rumpfgeschäftsjahr
vom 01.01.2005 bis 28.02.2005)



Member of the Group SÜDZUCKER 

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	2
Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung	5
Entwicklung des Anlagevermögens	6
Anhang	7

Südzucker Bioethanol GmbH, Zeitz Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2005 bis 28.02.2005

Geschäftsentwicklung

Geschäftsgegenstand der Südzucker Bioethanol GmbH ist die Herstellung und der Vertrieb von Bioethanol (Agraralkohol) sowie ähnlicher Produkte, die aus Getreide oder anderen agrarischen Rohstoffen erzeugt werden, einschließlich der Reststoffe.

Die neue Produktionsanlage in Zeitz, Sachsen-Anhalt, wurde bis zum 31. Dezember 2004 bis auf Restarbeiten inbetriebnahmefähig errichtet.

Im Rumpfgeschäftsjahr 01.01. bis 28.02.2005 wurden Restarbeiten, wie zum Beispiel Isolationsarbeiten durchgeführt und die einzelnen Anlagenteile getestet. Aufgrund der Komplexität der Anlage wird sich diese so genannte kalte Inbetriebnahme bis in den März hinziehen. Anschließend werden dann im Rahmen weiterer Inbetriebnahmeschritte die ersten Produkte hergestellt. Die Rohstoffversorgung sowie der Ethanolabsatz sind über die Anfahrphase hinaus gewährleistet. Die maximale Tagesverarbeitungs-kapazität von rd. 760 m³ Ethanol wird voraussichtlich im Herbst erreicht.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Bilanz per 28. Februar 2005 ist auf der Aktivseite geprägt durch das Anlagevermögen der neu errichteten Produktionsstätte. Die Aktiva wurden im Wesentlichen über die Aufnahme von Fremdmitteln bei der Südzucker AG finanziert. Die Ertragslage im Rumpfgeschäftsjahr ist – bei noch fehlenden Umsatzerlösen - wesentlich beeinflusst durch den Personalaufwand, die Aufwendungen für die Konzernumlage und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie Abschreibungen. Dem steht der vertraglich vereinbarte Verlustausgleich durch die Südzucker AG gegenüber.

Mitarbeiter

Im Durchschnitt des Rumpfgeschäftsjahres waren bei der Südzucker Bioethanol GmbH 48 Mitarbeiter beschäftigt.

Ausblick

Der Markt für Bioethanol zur direkten Beimischung in Otto-Kraftstoff (E5) bzw. zur Herstellung des Oktanzahlverbesserers ETBE befindet sich im Aufbau. Der Marktaufbau profitiert von der völligen Mineralölsteuerbefreiung – unter Review-Vorbehalt – für Biokraftstoffe auch in Mischkraftstoffen vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2009. Ebenso im Aufbau befindlich ist der Markt für das als Koppelprodukt anfallende hochwertige Eiweißfuttermittel DDGS. Wir gehen davon aus, die Anlage im Geschäftsjahr 2005/06 sicher mit Rohstoff versorgen und die produzierte Ethanol- und Futtermittelmenge gut vermarkten zu können.

Risiken der zukünftigen Geschäftsentwicklung

Mögliche Risiken für die zukünftige Geschäftsentwicklung unserer Gesellschaft bestehen insbesondere im Ausmaß der Partizipation an dem sich formierenden Markt.

Die Gesellschaft erwartet Investitionszulage und –zuschuss in Höhe von insgesamt rd. 60 Mio. €. Vor Auszahlung hat die EU-Kommission zu prüfen, ob die Gewährung der Fördermittel mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar ist. Die Voraussetzungen sind unseres Erachtens erfüllt. Sollte – entgegen unserer Erwartung – die Kommission die Fördermittel nicht genehmigen, wäre die Profitabilität der Gesellschaft trotz höherer Abschreibungs- und Zinsbelastung nicht gefährdet.

Zeit, im April 2005

Die Geschäftsführung

K. Donderer

Dr. L. Guderjahn

A. Herber

B. Nolte

E. Saueregger

Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr

Bilanz der Südzucker Bioethanol GmbH (HGB)

28. Februar 2005

(in Euro)

AKTIVA

	Anhang	28.02.2005	31.12.2004
Immaterielle Vermögensgegenstände		513.901	541.743
Sachanlagen		185.525.308	188.283.162
Anlagevermögen	(1)	186.039.209	188.824.905
Vorräte	(2)	348.653	314.991
Sonstige Vermögensgegenstände	(3)	1.743.017	1.723.714
Umlaufvermögen		2.091.669	2.038.705
		188.130.879	190.863.611

PASSIVA

	Anhang	28.02.2005	31.12.2004
Gezeichnetes Kapital	✓ (4)	25.600	25.600
Kapitalrücklage		26.974.400	26.974.400
Bilanzverlust		-917	-917
Eigenkapital		26.999.083	26.999.083
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	✓ (5)	12.363	8.821
Sonstige Rückstellungen	(6)	388.985	350.848
Rückstellungen		401.348	359.669
Verbindlichkeiten	✓ (7)	160.730.448	163.504.859
		188.130.879	190.863.611

Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr

Gewinn- und Verlustrechnung, Südzucker Bioethanol GmbH (HGB)

1. Januar 2005 bis 28. Februar 2005

(in Euro)

	Anhang	01.01.2005- 28.02.2005	01.01.2004 - 31.12.2004
Sonstige betriebliche Erträge		33.281	83.014
Materialaufwand	(8)	-256.902	-76.552
Personalaufwand	(9)	-353.099	-1.186.878
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.602.920	-2.491.714
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(10)	-1.201.807	-2.978.944
Zinsergebnis	(11)	-608.621	-1.908.056
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-6.990.068	-8.559.131
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	275
Ertrag aus Verlustübernahme (EAV) SZAG		6.990.068	8.558.856
Jahresüberschuss		0	0
Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-917	-917
Bilanzverlust		-917	-917

Entwicklung des Anlagevermögens (in Euro)

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Stand 28.02.2005
	Stand 01.01.2005	Zugang ordentlich	Umbuchung	Abgang	
SÜDZUCKER Bioethanol GmbH					
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	556.190	0	0	0	556.190
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken					
Grundstücken	40.281.254	950.859	363.031	5.689	41.589.454
Technische Anlagen und Maschinen	139.183.244	541.545	0	29.000	139.695.789
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.927.153	131.207	0	0	2.058.360
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.370.504	227.820	-363.031	0	9.235.293
Summe Sachanlagen	190.762.155	1.851.430	0	34.689	192.578.895
Summe Anlagevermögen	191.318.345	1.851.430	0	34.689	193.135.084

	Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2005	Jahres- abschreibung	Umbuchung	Abgang	Stand 28.02.2005	Stand 28.02.2005	Stand 31.12.2004
SÜDZUCKER Bioethanol GmbH							
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	14.447	27.842	0	0	42.289	513.901	541.743
Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken							
Grundstücken	395.101	676.051	0	0	1.071.152	40.518.301	39.886.153
Technische Anlagen und Maschinen	1.938.557	3.832.645	0	483	5.770.718	133.925.071	137.244.687
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	145.335	66.382	0	0	211.717	1.846.643	1.781.818
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	9.235.293	9.370.504
Summe Sachanlagen	2.478.993	4.575.078	0	483	7.053.587	185.525.308	188.283.162
Summe Anlagevermögen	2.493.440	4.602.920	0	483	7.095.876	186.039.209	188.824.905

Südzucker Bioethanol GmbH, Zeitz

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2005 bis 28. Februar 2005

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafterversammlung vom 14. Januar 2004 hat beschlossen, das Geschäftsjahr (bislang Kalenderjahr) ab dem 1. März 2005 auf das Südzucker-Geschäftsjahr umzustellen. Für den Zeitraum 1. Januar bis 28. Februar 2005 wurde daher ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

Geschäftsgegenstand der Südzucker Bioethanol GmbH ist die Herstellung und der Vertrieb von Bioethanol (Agraralkohol) sowie ähnlicher Produkte, die aus Getreide oder anderen agrarischen Rohstoffen erzeugt werden, einschließlich der Reststoffe.

Die neue Produktionsanlage in Zeitz, Sachsen-Anhalt, wurde bis zum 31. Dezember 2004 bis auf Restarbeiten inbetriebnahmefähig errichtet.

Im Rumpfgeschäftsjahr wurden Restarbeiten, wie zum Beispiel Isolationsarbeiten, durchgeführt und die einzelnen Anlagenteile getestet. Auf Grund der Komplexität der Anlage wird sich diese so genannte kalte Inbetriebnahme bis in den März hinziehen. Anschließend werden dann im Rahmen weiterer Inbetriebnahmeschritte die ersten Produkte hergestellt. Die maximale Tagesverarbeitungskapazität von rd. 760 m³ wird voraussichtlich im Herbst erreicht.

2. Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften

Der Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr der Südzucker Bioethanol GmbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften ermittelten planmäßigen Abschreibungen erfolgten nach der linearen oder degressiven Methode. Von der degressiven zur linearen Abschreibungsmethode wird zu dem Zeitpunkt übergegangen, in dem der auf die Restnutzungsdauer in gleichen Jahresbeträgen verteilte Restbuchwert zu höheren Abschreibungsquoten führt. Die Zugänge an geringwertigen Wirtschaftsgütern gemäß § 6 II EStG wurden voll abgeschrieben. Grundsätzlich werden für den Bau der Anlage gewährte Investitionszuschüsse anschaffungskostenmindernd abgesetzt. Gewährte Investitionszulagen werden erfolgswirksam vereinnahmt.

Die unentgeltlich erworbenen Schadstoffemissionsrechte für den Produktionsprozess wie die Rückstellung für die Verpflichtung zur Abgabe von Schadstoffemissionsrechten wurden mit dem Erinnerungswert angesetzt. Der Zeitwert der Schadstoffemissionsrechte für das Kalenderjahr 2005 beträgt zum Bilanzstichtag 3.090.760 €.

Grundsätzlich werden für den Bau der Anlage gewährte Investitionszuschüsse anschaffungskostenmindernd abgesetzt. Gewährte Investitionszulagen werden erfolgswirksam vereinnahmt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt, sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Rückstellungen berücksichtigen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Den Rückstellungen für Pensionen liegen die auf Basis der 1998 veröffentlichten Sterbetafeln unter Ansatz eines Zinsfußes von 6 % p.a. nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwerte gemäß § 6a EStG zu Grunde.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

4. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Positionen des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind auf Seite 6 dargestellt.

(2) Vorräte

Die Vorräte beinhalten ausschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

(3) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen den Investitionszuschuss (1.695.190,64 €).

(4) Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600 €.

(5) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

In den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden Verpflichtungen aus Anwartschaften ausgewiesen.

(6) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Tantieme, Prämien und andere Gratifikationen (257.718,55 €).

(7) Verbindlichkeiten

(in Euro)	28.02.2005	31.12.2004
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.561.019	40.030.440
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	133.062.515	123.377.201
Sonstige Verbindlichkeiten	106.914	97.218
- davon Steuern	47.205	53.476
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	55.522	42.462
	160.730.448	163.504.859

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich in Höhe von 132.356.084 € um Verbindlichkeiten gegenüber der Südzucker AG aus dem Verrechnungskonto. Die Verzinsung erfolgte quartalsweise (nachträglich) mit dem Mittelwert aus dem 1-M-Euribor des Monatsersten und des 15. Kalendertages zuzüglich 0,5 %.

5. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**(8) Materialaufwand**

(in Euro)	2005	2004
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	116.712	76.243
Aufwendungen für bezogene Leistungen	140.190	309
	256.902	76.552

(9) Personalaufwand

(in Euro)	2005	2004
Löhne und Gehälter	289.247	969.014
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	63.852	217.864
- davon für Altersversorgung	3.542	8.821
	353.099	1.186.878

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte Mitarbeiter

	2005	2004
Gewerbliche Arbeitnehmer	25	15
Angestellte	23	8
	48	23

(10) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen 364.160,00 € auf Konzernumlagen der Südzucker AG.

(11) Zinsergebnis

(in Euro)	2005	2004
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-45
- davon aus verbundenen Unternehmen	0	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	608.621	1.908.101
- davon an verbundene Unternehmen	608.621	1.908.101
	608.621	1.908.056

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich um Zinsen für die von der Südzucker AG auf dem Verrechnungskonto zur Verfügung gestellten Mittel.

Geschäftsführung**Klaus Donderer**

Stellv. Leiter der ZA Steuern der Südzucker AG, Mannheim/Ochsenfurt, Schwetzingen

Dr. Lutz Guderjahn

Leiter Business Development im Geschäftsbereich Orafti/Palatinit der Südzucker AG, Mannheim/Ochsenfurt, Offstein (seit 15.12.2004)

Andreas Herber

ZA Strategische Unternehmensplanung, Konzernentwicklung und Beteiligungen der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim (seit 15.12.2004)

Thomas Kölbl

Stellv. Vorstandsmitglied der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim (bis 15.12.2004)

Berthold Nolte

Leiter Gebietsdirektion Mitte der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Ochsenfurt (seit 15.12.2004)

Ernst Saueregger

Werkleiter des Werkes Zeitz der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Droyßig

Laut Gesellschafterbeschluss vom 15.12.2004 wurde die Bestellung von Herrn Thomas Kölbl zum Geschäftsführer widerrufen. Gleichzeitig wurden die Herren Dr. Lutz Guderjahn, Andreas Herber und Berthold Nolte zu weiteren Geschäftsführern bestellt. Die Anmeldung zur Eintragung ins Handelsregister beim Amtsgericht Halle/Saalkreis ist erfolgt. Die Eintragung ist im April 2005 erfolgt. Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung von der Gesellschaft.

6. Weitere Angaben

Der Abschluss der Südzucker Bioethanol GmbH, Zeitz, für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar bis 28. Februar 2005 wird in den Konzernabschluss der Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim, als oberstes Mutterunternehmen einbezogen. Der Konzernabschluss der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt wird beim Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Zeitz, im April 2005**Die Geschäftsführung**

K. Donderer

Dr. L. Guderjahn

A. Herber

B. Nolte

E. Saueregger